

An die Mathematiker: Ist das eine offene Aufgabe? (Lehrprobe)

Beitrag von „Aspie444“ vom 10. August 2013 23:45

Hallo, habe in 2 Wochen lehrprobe und bin fieberhaft am überlegen, was ich mache.
Fach Mathe.

Ich habe folgende Aufgabe überlegt: Kombinatorik. Schüler sollen sich überlegen, wie viele möglichkeiten es gibt sich anzuziehen (2 Pullis, 3 Hosen, 2 Schuhe, jeweils mit tollen farben)
Sie bekommen farbige plättchen als haptisches hilfsmittel. Sie dürfen keine Kombination vergessen und sich überlegen, ob sie alle gefunden haben.

Ist die Aufgabe offen und somit würdig für eine lehrprobe? Ich habe damit noch schwierigkeiten, das zu erkennen.

Es werden auf jeden Fall denkräume geschaffen, da die Schüler vor einem Problem stehen und überlegen müssen, wie sie da rangehen.

Mein Problem ist: es gibt nur eine Lösung. $2 \cdot 3 \cdot 2 = 12$

Würd mich um kurze rückmeldung freuen.
danke!

- Aspie

Beitrag von „Susannea“ vom 11. August 2013 08:19

Ich denke schon, dass die Aufgabe relativ offen ist. Wobei ich sie damit sie richtig offen ist stellen würde mit:

"Finde alle Möglichkeiten die Kleidung zu kombinieren. Wie viele gibt es?"

Denn gerade durch das Weglassen der Anweisung, dass keine doppelt sein dürfen und keine vergessen werden dürfen, bietet sie mehr Offenheit. Denn das werden dann nur einige erkennen, bietet also somit eine weitere Differenzierung.

Beitrag von „HoneyN“ vom 11. August 2013 12:42

Also meines Wissens ist das keine offene Aufgabe.

Eine offene Aufgabe hat keine eindeutige Lösung.

Schau mal hier: http://www.ma.tum.de/foswiki/pub/Sc...n_Beispiele.pdf